

O Trautburg, du mußt lieblich sein,
 Weil dir sich auch vertraut der Rhein.
 Auch Bern und Zürich dir vertraut,
 Die bei den Schwestern aufgebaut,
 Und macht nun aus der Nachbarschaft
 Gar treu versippte Bruderschaft.
 Darum hat der, so Berg und Thal
 Erschuf, aus treugesinnter Wahl
 Es zwischen ihnen so gefügt,
 Daß keine weit von der andern liegt,
 Vielmehr daß sie im Dreieck liegen
 Und also sich zusammensügen;
 Die Ecken aber oben und unten
 Hat durch drei Flüsse er verbunden
 Damit die eine durch die Flüsse
 Der andern treulich helfen müsse.
 Weil's denn der treue Herr der Welt
 In diesem Falle so bestellt,
 Wer will hieraus nicht nehmen ab,
 Daß die Natur es selber gab,
 Daß dieser Bund geschlossen sei,
 Dieweil doch von den Flüssen drei
 Die Hände gleichsam sind den Städten
 Gereicht, daß sie zusammen träten.
 Ja, wer irrt so von Weg und Bahn,
 Daß er hieraus nicht sehen kann,
 Was die Vorfahren hat bewegt,
 Daß sie so oftmal's doch gepflegt
 Gelegenheit und Gunst, um sich
 Zu einen so einmüthiglich,
 Dieweil sie immer doch von diesen
 Gewässern darauf hingewiesen?
 Darum wird nun von euch drei Städten
 Mit Fug derselbe Weg betreten,
 Den einst gingen die Vorfahren,